

Außergewöhnliche und außerschulische Wege in der Begabungsförderung – Berlin, Mai 2021

Agenda

1. Mein Hintergrund
2. Mein Ansatz: unterschiedliche Lernorte
3. Zwei Fallbeispiele
4. Lernort Schule
5. Lernort Hochschule
6. ProfilPÄSSE
7. Anwendung auf Fallbeispiele inkl. Langzeitwirkung

European Talent Point
Brausewetter-Institut
für begabungsförderndes Lehren und Lernen
www.leben-mit-hochbegabung.de



Kerstin Brausewetter

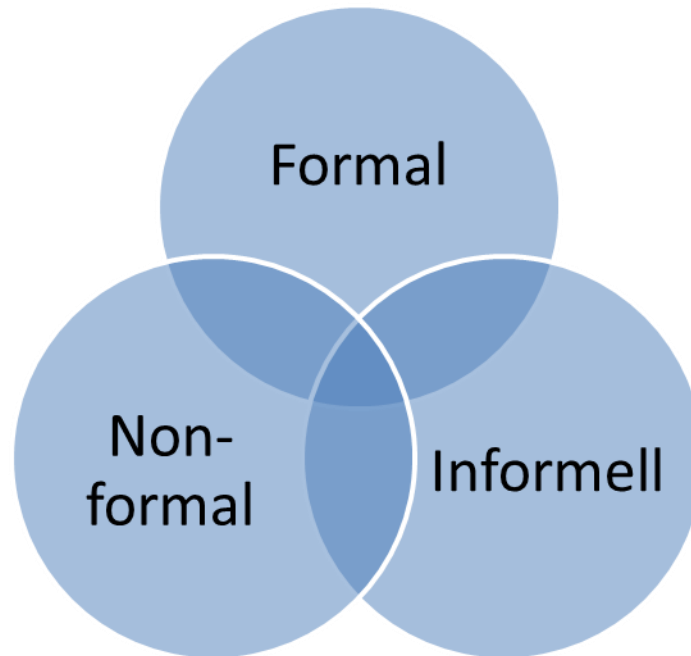
Mein Hintergrund

Brausewetter-Institut für begabungsförderndes Lehren und Lernen

- Erstes und Zweites Staatsexamen Gymnasiallehramt (Biologie, Chemie, Französisch)
 - Montessoripädagogin
 - Und diverse Zusatzausbildungen
- **Coaching und Beratung von Fachleuten zu Begabungsförderung**
- **Individuelle Berufsorientierung bei begabten jungen Menschen**



Mein Ansatz: unterschiedliche Lernorte berücksichtigen



Formale Bildung: in institutionalisierten Einrichtungen unseres Bildungssystems (Schule, Hochschule); zielgerichtet; führt zu anerkannten Abschlüssen

Non-formale Bildung: außerhalb der Bildungsinstitutionen (Volkshochschulkurs, Fußballtraining oder Kunstkurs); zielgerichtet

Informelle Bildung: kann überall stattfinden, Hauptkriterium: Lernen ohne Absicht, ohne Planung (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, o.J.)

Zwei Fallbeispiele: Probleme

- **Marie**

- 14 Jahre, 10. Klasse, 2 Klassen übersprungen
- In allen Fächern 1 bis 1+
- Interesse: Biologie, Medizin (Leidenschaft)
- **Unterforderung**

- **Dorothea**

- 14 Jahre, 10. Klasse, 2 Klassen übersprungen
- In den Fächern 2 bis 3
- Interesse: u.a. Umgang und Arbeit mit anderen Menschen
- **Interessensgebiet wird im Unterricht nicht angeboten**

Formaler Lernort Schule

Vielfalt der Schularten in Sek I und II nutzen

- beispielsweise Berufsbildende Schulen mit spezifischem Schwerpunkt
- Berufliche Gymnasien (z.B. Gesundheits- und Sozialwissenschaftliche Richtung, Technische Richtung)

Besonderheiten des individuellen Schulprogramms nutzen

→ (Fremd-)Sprache(n):

- Staatliche Europa-Schulen Berlin (SESB)
- Certilingua

→ MINT:

- MINT-EC-Schulen

→ Musik, Kunst, Kultur und Sport

- Eliteschule des Sports
- Staatliche Ballettschule Berlin
- Staatliche Artistenschule Berlin

→ Gesellschaftswissenschaften:

- UNESCO-Projektschulen



Formaler Lernort Hochschule / Universität

Juniorstudium / Frühstudium / Schülerstudium (Artikel vom 21. August 2019)

→ Juniorstudium der Universität Rostock (online): u.a. Kurse in den medizinischen Fächern (z.B. als schulisches Wahlpflichtfach)

MOOCs (Massive Open Online Courses)

→ **IMooX Österreich** <https://imoox.at/mooc/>

- Selbstlern-Kurs „Viel-Falter: Tagfalter-Monitoring“: Laien beobachten, bestimmen und zählen gemeinsam mit Forschenden Tagfalter
- Ein Beispiel für Citizen Science (Bürgerwissenschaft)

→ **Oncampus** <https://www.oncampus.de/>

- Selbstlernangebot „Schülerzeitung in Mecklenburg-Vorpommern“



Non-formales Lernen mit dem ProfilPASS für junge Menschen

ProfilPASS für junge Menschen

zur systematischen Ermittlung der eigenen
Stärken, Eigenschaften und Fähigkeiten,
erworben

- ✓ in Freizeit und Familie,
- ✓ im Verein
- ✓ oder als Autodidakt.

Brausewetter, K. (In Druck).
ProfilPASS-Beratung bei
hochbegabten Jugendlichen. In DIE
(Hrsg.). Praxisbuch ProfilPASS.



Non-formales Lernen mit dem ProfilPASS für die Selbstständigkeit

ProfilPASS für die Selbstständigkeit

Beratung zur systematischen Ermittlung der eigenen Stärken, Eigenschaften und Fähigkeiten für die Selbstständigkeit

- ✓ 13 unternehmerische Kompetenzen als Schnittmenge aus verschiedenen Kompetenzmodellen

Angedacht als Angebot im Rahmen der Digitalen Drehtür <https://www.digitale-drehtuer.de/>



Zwei Fallbeispiele: Lösungen

- **Marie**

- Interesse: Biologie, Medizin (Leidenschaft)
- **Freizeit:** [Online-MINT-Plattform „CyberMentor“](#), medizinische Fachbücher lesen
- Entwicklung und Lernen im Interessensgebiet
- Soziale Anerkennung durch Gleichbefähigte (Gleichaltrige und Erwachsene)

- **Dorothea**

- Interesse: u.a. Umgang und Arbeit mit anderen Menschen
- **Freizeit:** Teamerin einer Konfirmandengruppe, Freundinnen treffen, [Inhaberin Jugendleitercard](#)
- Entwicklung und Lernen im Interessensgebiet
- Soziale Anerkennung durch Gleichaltrige



Zwei Fallbeispiele: Langzeitwirkungen

- **Marie**

- Interesse: Biologie, Medizin (Leidenschaft)
- **Freizeit:** [Online-MINT-Plattform „CyberMentor“](#), medizinische Fachbücher lesen
- **Nach dem Abitur und aktuell:** direkt Medizinstudium; Mentorin bei [Online-MINT-Plattform „CyberMentor“](#)
- **Zukunft:** Ärztin

- **Dorothea**

- Interesse: u.a. Umgang und Arbeit mit anderen Menschen
- **Freizeit:** Teamerin einer Konfirmandengruppe, Freundinnen treffen, [Inhaberin Jugendleitercard](#)
- **Nach dem Abitur:** direkt 3-jährige Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegerin; Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung; Teilnahme an einem Ausbildungsprojekt mit einem nordafrikanischen Land
- **Aktuell:** Arbeit als Gesundheits- und Krankenpflegerin; bewirbt sich um einen Medizinstudienplatz
- **Zukunft:** Pflege- oder Medizinstudium



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Kerstin Brausewetter

Brausewetter-Institut für begabungsförderndes
Lehren und Lernen
European Talent Point
www.leben-mit-hochbegabung.de



Kerstin Brausewetter

Quellen

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
(Hrsg.) (o.J.). Formen und Möglichkeiten des Lernens.

Verfügbar unter

https://erwachsenenbildung.at/themen/lebenslanges_lernen/was_ist_III/lernformen.php#proz [27.5.2021]

Außergewöhnliche und außerschulische Wege in der Begabungsförderung – Berlin, Mai 2021 von

[Kerstin Brausewetter](#)

ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).



Kerstin Brausewetter